

# Sitzungsunterlagen

Sitzung des Ausschusses für  
Schule, Soziales und  
demographischen Wandel

Antragsfrist: 16.08.2018

13.09.2018

# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	3
Einladung Ausschüsse	3
Niederschrift ö. ASS 05.06.2018	5
Vorlagendokumente	12
TOP Ö 5 Vorgezogene Sanierungsmaßnahmen an der Europaschule	12
Vorlage 582/2018-6	12
TOP Ö 9 Antrag der CDU-Fraktion vom 12.06.2018 betr. Präventive Angebote für Kinder und Jugendliche, sowie Familien in der Stadt Bornheim	14
Vorlage 442/2018-4	14
Antrag 442/2018-4	15
TOP Ö 11 Mitteilung betr. Besetzung der Schulleitungsstelle an der Europaschule Bornheim	16
Vorlage ohne Beschluss 522/2018-5	16
TOP Ö 13 Mitteilung betr. barrierefreier Ausbau von 58 Bushaltestellen im Gebiet der Stadt Bornheim	17
Vorlage ohne Beschluss 254/2018-1	17
Schreiben Zweckverband 254/2018-1	18
TOP Ö 15 Gemeinsame Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, UWG/Forum und CDU vom 27.03.2018 betr. Einrichtung einer 4. Klasse an der Heinrich Böll Sekundarschule	20
Vorlage ohne Beschluss 324/2018-5	20
2018-03_16 Genehmigung Mehrklasse HBS 324/2018-5	22
Anfrage 324/2018-5	23

# Einladung



Sitzung Nr.	61/2018
ASS Nr.	4/2018

An die Mitglieder  
des **Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel**  
der Stadt Bornheim

Bornheim, den 29.08.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel** der Stadt Bornheim lade ich Sie herzlich ein.

Die Sitzung findet am **Donnerstag, 13.09.2018, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2**, statt.

Die Tagesordnung habe ich im Benehmen mit dem Bürgermeister wie folgt festgesetzt:

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 34/2018 vom 05.06.2018	
5	Vorgezogene Sanierungsmaßnahmen an der Europaschule	582/2018-6
6	Umsetzung des Programmes "Gute Schule 2020" in den Haushaltsjahren 2018 bis 2020	600/2018-2
7	Integration Schülerspezialverkehr in den öffentlichen Personennahverkehr ab dem Schuljahr 2019/2020	520/2018-5
8	Unterbringung von Flüchtlingen	523/2018-5
9	Antrag der CDU-Fraktion vom 12.06.2018 betr. Präventive Angebote für Kinder und Jugendliche, sowie Familien in der Stadt Bornheim (JHA 10.07.2018)	442/2018-4
10	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an städtischen Schulen	
11	Mitteilung betr. Besetzung der Schulleitungsstelle an der Europaschule Bornheim	522/2018-5
12	Mitteilung zum Anmeldeverfahren zu den weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Bornheim zum Schuljahr 2019/2020	525/2018-5
13	Mitteilung betr. barrierefreier Ausbau von 58 Bushaltestellen im Gebiet der Stadt Bornheim (StEA 25.04.2018, ASS 05.06.2018)	254/2018-1
14	Mitteilung betr. Voraussetzungen zur Umwandlung der Sekundarschule in eine Gesamtschule	621/2018-5
15	Gemeinsame Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, UWG/Forum und CDU vom 27.03.2018 betr. Einrichtung einer 4. Klasse an der Heinrich Böll Sekundarschule (ASS 05.06.2018)	324/2018-5

16	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	586/2018-1
17	Anfragen mündlich	
	<b><u>Nicht-öffentliche Sitzung</u></b>	
18	Besetzung der Schulleitungsstelle an der Heinrich-Böll-Sekundarschule Merten	521/2018-5
19	Vergabe des Auftrages für Architektenleistungen zum Ausbau der Johann-Wallraf-Schule Bornheim	570/2018-1
20	Vergabe des Auftrages für Ingenieurleistungen eines Fachplaners für elektrotechnische Anlagen bei der Sanierung der Europaschule Bornheim	571/2018-1
21	Vergabe des Auftrages für Architektenleistungen zur Sanierung der Europaschule Bornheim	572/2018-1
22	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	587/2018-1
23	Anfragen mündlich	

Mit freundlichen Grüßen

Gezeichnet: Wilfried Hanft  
(Vorsitzende/r)

beglaubigt:

  
(Verwaltungsfachwirt)

# Niederschrift



Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel der Stadt Bornheim am Dienstag, 05.06.2018, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

<b>X</b>	<b>Öffentliche Sitzung</b>
	<b>Nicht-öffentliche Sitzung</b>

Sitzung Nr.	34/2018
ASS Nr.	3/2018

## Anwesende

### Bürgermeister

Henseler, Wolfgang                      Bürgermeister

### Vorsitzender

Hanft, Wilfried                              SPD-Fraktion

### Mitglieder

Aharchi, Loubna                              SPD-Fraktion  
Bandel, Helga                                  CDU-Fraktion  
Flamme, Christina                              CDU-Fraktion  
Fritz, Bernd                                      Bündnis 90/Grüne-Fraktion  
Horch, Georg                                      fraktionslos  
Jaritz, Karin                                        SPD-Fraktion  
Kretschmer, Gabriele                              CDU-Fraktion  
Krüger, Ute                                        SPD-Fraktion  
Meiswinkel, Hildegard                              CDU-Fraktion  
Müller (Holzweg), Josef                              UWG/Forum-Fraktion  
Schmitz, Rolf                                      CDU-Fraktion  
Schreiber, Margarete                              CDU-Fraktion  
Velten, Konrad                                      CDU-Fraktion  
Wingenbach, Matthias                              CDU-Fraktion  
Züge, Rainer                                        SPD-Fraktion

### stv. Mitglieder

Feldenkirchen, Hans Gerd                              UWG/Forum-Fraktion  
Heller, Petra                                        CDU-Fraktion  
Hochgartz, Markus                                      Bündnis 90/Grüne-Fraktion  
Kabon, Matthias                                      FDP-Fraktion  
Meyer, Thomas                                      CDU-Fraktion  
Schulz, Heinz-Peter                                      Fraktion-DIE LINKE  
Tourné, Peter Dr.                                      SPD-Fraktion

### beratende Mitglieder

Dubois, Christian                                      Gymnasium  
Erdorf, Rainer                                      Stadtschulpflegschaft  
Grote, Martin                                        Katholische Kirche  
Lauer, Andrea                                        Schulleiter  
Rothkegel, Gisela                                      Inklusionsbeauftragte  
Vaudlet, Stefan                                      Vertretung Grundschulen

### stv. beratende Mitglieder

Decker, André                                        Förder-/Verbundschule  
Kaletsch, Christoph                                      Sekundarschule

Kreutzer, Andreas  
Pursch, Günter

Gesamtschule  
Seniorenbeirat

bis TOP 6

Verwaltungsvertreter

Bach, Bernhild  
Hill, Konrad  
Meskes-Außem, Marita  
Over, Willi  
Seck, Thomas  
von Bülow, Alice Beigeordnete  
Westhelle, Sabine

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Dresen, Hermann-Josef	UWG/Forum-Fraktion
Föhmer, Franziska Dr.	Förder-/Verbundschule
Geschwind, Astrid	Sekundarschule
Jander, Silvio	Verein Bornheimer Flüchtlingshilfe e.V.
Lalmas, Daniel	Kinder- und Jugendparlament
Lederer, Volker	Seniorenbeirat
Nickel, Gabriele	Ev. Kirche
Oster, Thomas	CDU-Fraktion
Quadt-Herte, Manfred	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Schnitker, Michelle	Fraktion-DIE LINKE
Sonntag, Simon	Stadtschülervertretung
Wehrend, Lutz	CDU-Fraktion
Westphal, Ewald	SPD-Fraktion
Zander, Steffen	FDP-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 14/2018 vom 01.03.2018	
5	Jahresbericht 2017 der Jugendberufshilfe, lernen fördern Kreisverband Rhein-Sieg e.V.	290/2018-4
6	Entwicklung des Schulstandortes Merten	360/2018-6
7	Fortschreibung Schulentwicklungsplan und Raumkonzept Grundschulen	359/2018-5
8	Erweiterung Europaschule mit Dreifachsporthalle	352/2018-6
9	Prioritäten Baumaßnahmen	341/2018-BM
10	Sachstand Medienentwicklung	357/2018-11
11	Umsetzung des Programms "Gute Schule 2020" in den Jahren 2017 bis 2020	252/2018-2
12	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 08.05.2018 betr. Soziale Integration im Quartier 2018	348/2018-INK
13	Mitteilung betr. barrierefreier Ausbau von 58 Bushaltestellen im Gebiet der Stadt Bornheim	254/2018-1

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
14	Gemeinsame Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, UWG/Forum und CDU vom 27.03.2018 betr. Einrichtung einer 4. Klasse an der Heinrich Böll Sekundarschule	324/2018-5
15	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	275/2018-1
16	Anfragen mündlich	

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)**

AV Wilfried Hanft eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel

1. erweitert die Tagesordnung und den Tagesordnungspunkt 17 „Besetzung der Schulleitungsstelle an der Europaschule Bornheim“, Vorlage-Nr. 415/2018-5 und
2. beschließt auf Vorschlag der Verwaltung, den Tagesordnungspunkt 17 (nicht öffentlicher Teil) in nicht öffentlicher Sitzung nach Tagesordnungspunkt 3 zu behandeln.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

Durch diese Änderung der Tagesordnung werden die bisherigen

TOP 17 - 21 zu neuen TOP 18 - 22.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:  
TOP 1-3, 17 (nicht öffentlich), 4-16.

<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>		
<b>1</b>	<b>Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin</b>	
Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.		
<b>2</b>	<b>Verpflichtung von Ausschussmitgliedern</b>	
Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.		
<b>3</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	
Die Eltern von der Johann-Wallraf-Schule, Nikolaus-Schule, Sebastian-Schule und Thomas-von-Quentel-Schule bedanken sich für die Schulsozialarbeit bei der Stadt und möchten wissen, wie es mit der Schulsozialarbeit in Bornheim weitergeht.		

Antwort:

Die Schulsozialarbeit soll nicht eingeschränkt werden. Es wird auf eine landesgesetzliche Regelung gewartet.

Es wird ein neues Konzept zur Schulsozialarbeit in Bornheim erarbeitet.

Voraussichtlich soll das Konzept dem Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel im September 2018 vorgestellt werden.

<b>4</b>	<b>Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 14/2018 vom 01.03.2018</b>	
----------	--	--

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 14/2018 vom 01.03.2018 keine Einwände mit der Maßgabe, dass bei Tagesordnungspunkt 9 folgender Satz eingefügt wird:

AM Kretschmer weist nochmals darauf hin, dass die Zukunftswerkstatt keine entscheidende Funktion hat, sondern nur beratend tätig wird.

<b>5</b>	<b>Jahresbericht 2017 der Jugendberufshilfe, lernen fördern Kreisverband Rhein-Sieg e.V.</b>	<b>290/2018-4</b>
----------	--	-------------------

Die Präsentation ist in Session eingestellt.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt den Jahresbericht 2017 der Jugendberufshilfe des Trägers lernen fördern Kreisverband Rhein-Sieg e.V. zur Kenntnis.

- Einstimmig -

<b>6</b>	<b>Entwicklung des Schulstandortes Merten</b>	<b>360/2018-6</b>
----------	---	-------------------

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel empfiehlt dem Rat den Bürgermeister zu beauftragen,

1. die Sekundarschule vierzünftig im Rahmen der Wohnbauentwicklung im Bebauungsplan Me 18 (gemäß Aufstellungsbeschluss 196/2018-7) neu zu errichten und mit dem Investor die Absichtserklärungen durch einen städtebaulichen Vertrag zu sichern. Der ideale Standort liegt unmittelbar in der Nähe des Stadtbahn-Haltepunktes Merten
- 1.1 bei den Planungen sind mögliche Erweiterungen der Sekundarschule als Option vorzuhalten.
2. die Grundschule an ihrem jetzigen Standort auf drei Züge zu erweitern.
3. für die Nutzung des frei werdenden Gebäudes jeweils ein Konzept für
- 3.1 die Nutzung des Gebäudes für die Stadtverwaltung als Dependance zum Rathaus vorzulegen, so dass die Stadt Bornheim für ihre Verwaltung keine Räume mehr mieten muss und gleichzeitig kein Anbau ans Rathaus notwendig wird. Hierbei sollte auch die Möglichkeit eines kleinen Bürgerbüros geprüft werden.
- 3.2 eine Vermietung der Flächen im Sinne der seitens der GFO angestoßenen Quartiersentwicklung vorzulegen, um z.B. Angebote der Jugend-, Familien- oder Seniorenhilfe unterzubringen.
4. die geplante Kindergartenentwicklung im Baugebiet Me 16 umzusetzen.

5. bei den Planungen der Schulgebäude, die Schulleitung und die Vertreter der Schulgemeinschaft mit einzubinden und deren Votum den Gremien vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1**

- 16 Stimmen für den Beschluss (CDU, B90/Grüne tw., FDP, UWG, LINKE, Horch)  
 6 Stimmen gegen den Beschluss (SPD)  
 1 Stimmenthaltung (B90/Grüne tw.)

**Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2**

- 17 Stimmen für den Beschluss (CDU, B90/Grüne, FDP, UWG, LINKE, Horch)  
 6 Stimmen gegen den Beschluss (SPD)

**Abstimmungsergebnis zu Ziffer 3**

- 15 Stimmen für den Beschluss (CDU, FDP, UWG, LINKE, Horch)  
 7 Stimmen gegen den Beschluss (SPD tw., B90/Grüne)  
 1 Stimmenthaltung (SPD tw.)

**Abstimmungsergebnis zu Ziffer 4**

- 15 Stimmen für den Beschluss (CDU, FDP, UWG, LINKE, Horch)  
 8 Stimmen gegen den Beschluss (SPD, B90/Grüne)

**Abstimmungsergebnis zu Ziffer 5**

- Einstimmig -

<b>7</b>	<b>Fortschreibung Schulentwicklungsplan und Raumkonzept Grundschulen</b>	<b>359/2018-5</b>
----------	--	-------------------

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt, die Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung bis Tagesordnungspunkt 8 zu behandeln und um 22.15 Uhr die nicht öffentliche Sitzung zu eröffnen.

Die CDU-Fraktion beantragt bei Ziffer 2 in die Raumanalyse neben den Grundschulen auch die weiterführenden Schulen und die Förderschule mit einzubeziehen.

AM Kretschmer beantragt die Ziffern getrennt abstimmen zu lassen.

**Beschluss:**

1. Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt den von der Projektgruppe Bildung und Region vorgelegten Entwurf des Schulentwicklungsplanes für die Stadt Bornheim zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung,
  - a. die Schulkonferenzen der Schulen im Stadtgebiet Bornheim entsprechend § 76 Ziffer 2 des Schulgesetzes NRW (SchulG NRW) in Verbindung mit § 65 Abs. 2 Ziffer 22 SchulG NRW zu beteiligen,
  - b. den Entwurf der Schulentwicklungsplanung mit den Nachbarkommunen Alfter, Bonn, Brühl, Niederkassel, Swisttal und Wesseling gem. § 80 SchulG NRW abzustimmen,
  - c. die Stellungnahmen der Schulkonferenzen und Nachbarkommunen dem Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel vorzulegen.
2. Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel
  - a. nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Raumanalyse der Grundschulen der Stadt Bornheim zustimmend zu Kenntnis,

- b. beschließt, bei der Ermittlung des künftigen Raumbedarfs an Grundschulen im Bestand für die pädagogischen Räume die dargestellte mittlere Raumlösung als Richtlinie zu Grunde zu legen,
  - c. beschließt, bei der Raumanalyse die weiterführenden Schulen und die Förderschule mit einzubeziehen.
3. Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beauftragt den Bürgermeister, von den Um- und Ausbaumaßnahmen, die sich aus der Schulentwicklungsplanung und der Raumanalyse der Grundschulen ergeben, die notwendigen Schritte vorzubereiten:
- a. Vollständigen Dachausbau der Johann-Wallraff-Grundschule Bornheim zum Erhalt der Vierzügigkeit mit Betreuungskapazitäten im Ganztag,
  - b. Erweiterung der Sebastian-Schule Roisdorf zur Aufnahmemöglichkeit von drei Zügen mit Betreuungskapazitäten im Ganztag, die provisorische Bereitstellung der Räume über Container,
  - c. Sanierung der Thomas-von Quentel-Schule Walberberg,
  - d. Auslagerung der Küche der Wendelinus-Schule Sechtem über die Bereitstellung eines entsprechenden Containers zur Sicherstellung der Verpflegungsmöglichkeiten der im Ganztag betreuten Kinder
- und beauftragt die Verwaltung die Finanzmittel für die Baumaßnahmen in den Haushaltsplanentwurf 2019 / 2020 einzuplanen.
4. Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beauftragt die Verwaltung, im Bereich der weiterführenden Schulen
- a. für das Alexander von Humboldt-Gymnasium aufgrund der Rückkehr zu G9 den künftigen Raumbedarf zu ermitteln,
  - b. die Voraussetzungen einer Umwandlung der Heinrich-Böll-Sekundarschule in eine Gesamtschule zu prüfen und die Ergebnisse in der nächsten Sitzung des Ausschusses vorzulegen,
  - c. für den Schulstandort Merten die notwendigen Räume, bis zur Bereitstellung der aus der Standortentwicklung resultierenden Gebäude, über Container zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis zu Ziffern 1-4:**

- Einstimmig -

<b>8</b>	<b>Erweiterung Europaschule mit Dreifachsporthalle</b>	<b>352/2018-6</b>
----------	--	-------------------

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt, die Baumaßnahmen an der Europaschule unter Kenntnisnahme der folgenden Abweichungen und Ergänzungen zu der bisherigen Beschlusslage auszuschreiben:

- es soll ein 2 –stufiges Verfahren, Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb, durchgeführt werden,
- dem Bieter soll die Bauweise freigestellt werden - max. 3-geschossig zuzüglich Staffelgeschoss,
- die Gebäude sollen entsprechend dem energetischen Standard KfW 55 geplant und errichtet werden,

- auf dem Dach der Turnhalle soll eine Photovoltaikanlage errichtet werden.

- Einstimmig -  
bei 1 Stimmenthaltung (LINKE)

<b>9</b>	<b>Prioritäten Baumaßnahmen</b>	<b>341/2018-BM</b>
- nicht mehr behandelt -		
<b>10</b>	<b>Sachstand Medienentwicklung</b>	<b>357/2018-11</b>
- nicht mehr behandelt -		
<b>11</b>	<b>Umsetzung des Programms "Gute Schule 2020" in den Jahren 2017 bis 2020</b>	<b>252/2018-2</b>
- nicht mehr behandelt -		
<b>12</b>	<b>Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 08.05.2018 betr. Soziale Integration im Quartier 2018</b>	<b>348/2018-INK</b>
- nicht mehr behandelt -		
<b>13</b>	<b>Mitteilung betr. barrierefreier Ausbau von 58 Bushaltestellen im Gebiet der Stadt Bornheim</b>	<b>254/2018-1</b>
- nicht mehr behandelt -		
<b>14</b>	<b>Gemeinsame Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, UWG/Forum und CDU vom 27.03.2018 betr. Einrichtung einer 4. Klasse an der Heinrich Böll Sekundarschule</b>	<b>324/2018-5</b>
- nicht mehr behandelt -		
<b>15</b>	<b>Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen</b>	<b>275/2018-1</b>
- nicht mehr behandelt -		
<b>16</b>	<b>Anfragen mündlich</b>	
- nicht mehr behandelt -		

Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

gez. Wilfried Hanft  
Vorsitz

gez. Petra Altaner  
Schriftführung

Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	13.09.2018
---	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	582/2018-6
-------------	------------

Stand	16.08.2018
-------	------------

**Betreff Vorgezogene Sanierungsmaßnahmen an der Europaschule****Beschlussentwurf**

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demografischen Wandel beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Sanierungsmaßnahmen im Bestandsgebäude der Europaschule in den zwei im Sachverhalt dargestellten Sanierungsphasen durchzuführen.

**Sachverhalt**

An der Europaschule sind neben dem Erweiterungsbau und dem Neubau der Dreifachsporthalle im Gebäudebestand umfangreiche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen erforderlich. Aus der Erweiterung resultieren weitere Umbaumaßnahmen durch räumliche Umnutzung und Anpassung an die Anforderungen für Inklusion.

Daher wurde ein Architekt beauftragt, die Gebäudesituation zu bewerten, den Sanierungsbedarf zu ermitteln und ein Sanierungskonzept zu erstellen.

Nach der Aufnahme und Bewertung der Bestandssituation unter Hinzuziehung von Fachingenieuren für Brandschutz, Elektrotechnik und Technischer Gebäudeausrüstung (Heizung, Lüftung, Sanitär) stellt sich dar, dass ein Anpassungsbedarf an aktuelle Anforderungen der Gebäudetechnik und zur Gewährleistung der Gebäudesicherheit besteht. Dieser zeichnet sich überwiegend in den beiden Hauptgebäudeteilen (BA II + BA III), die in den 1970er Jahren gebaut wurden, wieder.

Es ist deshalb geplant, die Sanierung in zwei zeitlich getrennten „Phasen“ und verschiedenen Bauabschnitten über mehrere Jahre durchzuführen. In einer jetzt anstehenden ersten Phase wird der aktuelle Anpassungsbedarf umgesetzt, die zweite Phase erfolgt nach Fertigstellung der Erweiterung.

In der ersten Phase geht es um

- brandschutztechnische Maßnahmen,
- Erneuerung von Sicherheitsbeleuchtungen und Gefahrenmeldeanlagen,
- vorgezogene Anpassungen raumluftechnischer Anlagen,
- Anbindung der technischen Versorgungsleitungen für den Erweiterungsbau an den Gebäudebestand,
- Sanierung der Aula, die bereits mehrfach zurückgestellt wurde, auch um fehlende Raumkapazitäten während der Erweiterungsbauphase zu kompensieren und
- Überarbeitung der Parkettböden in der Oase (BA IV), die mehrfach zurückgestellt wurde.

Die Ausführung der Phase 1 –vorgezogene Maßnahmen- soll bis Ende 2019/Anfang 2020 abgeschlossen sein. Die Arbeiten zur Anbindung des Neubaus erfolgen in Abstimmung zum Baufortschritt der Erweiterung.

Die Phase 2 der Sanierung ist schließlich nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus / Turnhalle geplant. Die Bauzeit wird mit etwa 5 Jahren angenommen.

Für die Gesamtsanierung (Phase 1 + 2) werden insgesamt Kosten im zweistelligen Millionenbereich erwartet. Das Sanierungskonzept soll bis zur Planung des Haushalts 2021/2022 erarbeitet und entsprechend zur Entscheidung vorgestellt werden.

Die Gesamtsanierung soll als investive Maßnahme durchgeführt werden. Da die vorgezogenen Maßnahmen ein Teil aus dem Gesamtpaket der Sanierungsmaßnahmen und vorbereitende Maßnahmen für den Neubau beinhalten, sollen auch diese investiv projektiert werden. Damit entfallen diese Maßnahmen aus der Förderung „Gute Schule 2020“.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Kosten für die vorgezogenen Sanierungsmaßnahmen ( Phase 1 ) laut Kostenschätzung

Kostengruppe 300	600.000 €
Kostengruppe 400	435.000 €
Kostengruppe 500	in 300 enthalten
Kostengruppe 700	363.000 €
<u>Unvorhersehbares 20 %</u>	<u>280.000 €</u>
<b>Gesamtkosten –brutto-</b>	<b>1.678.000 €</b>

Für die vorgezogenen Maßnahmen sind im Haushaltsplanentwurf 2019/20 Mittel in Höhe von 2,0 Mio. € vorgesehen.

Jugendhilfeausschuss	10.07.2018
Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	13.09.2018

**öffentlich**

Vorlage Nr.	442/2018-4
Stand	13.06.2018

**Betreff Antrag der CDU-Fraktion vom 12.06.2018 betr. Präventive Angebote für Kinder und Jugendliche, sowie Familien in der Stadt Bornheim**

**Beschlussentwurf Jugendhilfeausschuss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Beratung des Haushaltes im Jugendhilfeausschuss darzustellen, welche Zuwendungen bzw. Personalkosten für präventive Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Familien gezahlt werden, aufgeschlüsselt nach

- Höhe der Zuwendung / Personalkosten
- erstmaliger Abschluss
- evtl. Veränderungen in der Höhe der Zuwendung oder Leistung.

**Beschlussentwurf Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel :**

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Beratung des Haushaltes im Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel darzustellen, welche Zuwendungen bzw. Personalkosten für präventive Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Familien gezahlt werden, aufgeschlüsselt nach

- Höhe der Zuwendung / Personalkosten
- erstmaliger Abschluss
- evtl. Veränderungen in der Höhe der Zuwendung oder Leistung.

**Sachverhalt**

Die Informationen zu den präventiven Angeboten für Kinder und Jugendliche sowie Familien in der Stadt Bornheim werden durch die Verwaltung zu den jeweils nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses am 04.10.2018 und des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel am 13.09.2018 vorgelegt.

**Anlagen zum Sachverhalt**

Antrag



CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bornheim  
Servatiusweg-19-23  
53332 Bornheim

An die Vorsitzenden des  
Jugendhilfeausschusses  
Herrn Ewald Keils  
Ausschusses für Schule, Soziales  
und demografischen Wandel  
Herrn Wilfried Hanft  
Postfach 1140  
53308 Bornheim

12.06.2018

## **Präventive Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Familien in der Stadt Bornheim**

Sehr geehrter Herr Keils, sehr geehrter Herr Hanft,

bitte nehmen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnungen der beiden Ausschüsse:

### **Antrag:**

Der Bürgermeister wird beauftragt zur Beratung des Haushaltes im Jugendhilfeausschuss und Ausschuss für Schule, Soziales und demografischer Wandel, darzustellen, welche Zuwendungen bzw. Personalkosten für präventive Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Familien gezahlt werden, aufgeschlüsselt nach

- Höhe der Zuwendung / Personalkosten
- erstmaliger Abschluss
- evtl. Veränderungen in der Höhe der Zuwendung oder Leistung

### **Begründung:**

Die Stadt Bornheim bietet ein umfangreiches Beratungs- und Betreuungsangebot, welches in unserer Stadt einen hohen Stellenwert hat. Hierbei wird die Stadt durch zahlreiche Träger unterstützt. Um ein bedarfsgerechtes Angebot auch in Zukunft sicherzustellen und hierbei die Kosten und notwendige Kostensteigerungen nicht aus dem Blick zu verlieren, wird um eine detaillierte Aufschlüsselung gebeten.

gez. Petra Heller

gez. Gabriele Kretschmer

Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	13.09.2018
---	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	522/2018-5
-------------	------------

Stand	26.07.2018
-------	------------

**Betreff Mitteilung betr. Besetzung der Schulleitungsstelle an der Europaschule Bornheim**

**Sachverhalt**

Lt. Mitteilung der Bezirksregierung Köln ist Herr Eike Brandt mit Wirkung vom 1. August 2018 zum Schulleiter der Europaschule Bornheim ernannt worden. Auf die persönliche Vorstellung des Genannten in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel am 5. Juni 2018 wird Bezug genommen.

Ausschuss für Stadtentwicklung	25.04.2018
Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	05.06.2018

**öffentlich**

Vorlage Nr.	254/2018-1
Stand	22.03.2018

**Betreff Mitteilung betr. barrierefreier Ausbau von 58 Bushaltestellen im Gebiet der Stadt Bornheim**

**Sachverhalt**

Das Schreiben des Zweckverbandes Nahverkehr Rheinland ist als Anlage beigefügt.

**Anlagen zum Sachverhalt**

Schreiben Zweckverband Nahverkehr Rheinland

Zweckverband Nahverkehr Rheinland · Glockengasse 37-39 · 50667 Köln

Bürgermeister  
der Stadt Bornheim  
-o.V.i.A.-  
Rathausstraße 2  
53332 Bornheim

*b. Sean*  
*rel. 23. 11/12*  
Stadt Bornheim  
7. Feb. 2018  
Rhein-Sieg-Kreis

Zweckverband  
Nahverkehr Rheinland  
Glockengasse 37-39  
50667 Köln  
Tel.: +49 (0) 221 20808-0  
Fax: +49 (0) 221 20808-6640  
www.nvr.de · info@nvr.de

Unser Zeichen: Wü-OM 2015 17 382

Durchwahl: -0221/20808 6673  
ilona.wuensch@nvr.de

07.02.2018

## Einplanungsmitteilung

**Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen;  
Zuwendung nach §13 ÖPNVG NRW (Investitionsmaßnahmen im besonderen  
Landesinteresse)**

**Barrierefreier Ausbau von 58 Bushaltestellen im Gebiet der Stadt Bornheim  
OM: 2015 17 382**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Förderprogramm für Investitionsmaßnahmen des ÖPNV im besonderen Landesinteresse nach wurde über den Zeitraum 2017 - 2021 fortgeschrieben.

Danach ist das o. a. Vorhaben **ab 2019 (Beginnjahr)**

mit Gesamtausgaben von 1.120.000,00 EUR

und zuwendungsfähigen von 1.120.000,00 EUR  
Ausgaben

im Förderprogramm für Investitionsmaßnahmen des ÖPNV im besonderen Landesinteresse enthalten.

Der derzeit gültige Fördersatz beträgt 90,0 %.

Die für die Festsetzung der Zuwendung maßgebenden zuwendungsfähigen Ausgaben werden im Rahmen der zuwendungstechnischen Prüfung der Antragsunterlagen gem. Nr. 7.2 VV ÖPNVG NRW zu § 13 ermittelt.

**Eine Förderung kann frühestens erfolgen, wenn ein Förderantrag gestellt ist, die Zuwendungsvoraussetzungen vorliegen und Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.**

**Ich bin von Rechts wegen dazu verpflichtet Ihnen mitzuteilen, dass diese Einplanungsmitteilung einen Rechtsanspruch auf Förderung weder dem Grunde noch der Höhe nach begründet.**

**Wesentliche Änderungen des Vorhabens, insbesondere bezüglich Baubeginn, Bauzeiten, Kosten, Finanzierung und technischer Planung sind mir unverzüglich mitzuteilen.**

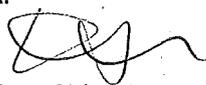
Zuwendungen zu Projektförderungen dürfen nur für solche Vorhaben bewilligt werden, die vor Erteilung des 1. Zuwendungsbescheides oder einer gemäß Nr. 1.3.1 VVG zu § 44 LHO zugelassenen Ausnahme von Nr. 1.3 VVG zu § 44 LHO (vorzeitiger Maßnahmebeginn) oder Anerkennung als Vorsorgemaßnahme noch nicht begonnen worden sind. Maßgebend ist dabei der Zeitpunkt der Auftragserteilung.

Ausgaben für das Freimachen des Baufeldes (z. B. Gebäudeabbrüche, Planieren) sind unter Hinweis auf Nr. 1.3.3 VVG zu § 44 LHO vom Datum dieser Einplanungsmitteilung an zuwendungsfähig.

Nicht zuwendungsfähig sind Ausgaben, die ein anderer zu tragen verpflichtet ist.

Bereits zu o.a. Vorhaben erteilte (Einplanungs-) Mitteilungen werden hiermit aufgehoben. Evtl. nach vorherigen (Einplanungs-) Mitteilungen entstandene Ausgaben für das Freimachen des Baugeländes bleiben jedoch vom Zeitpunkt der damaligen Mitteilung der Programmaufnahme zuwendungsfähig.

Mit freundlichen Grüßen  
Zweckverband Nahverkehr Rheinland  
i. A.

  
Holger Fritsch

i. A.  
  
Ilona Wunsch

Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	05.06.2018
---	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr. 324/2018-5

Stand 12.05.2018

**Betreff** Gemeinsame Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, UWG/Forum und CDU vom 27.03.2018 betr. Einrichtung einer 4. Klasse an der Heinrich Böll Sekundarschule

**Sachverhalt**

Die beigefügte gemeinsame Große Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP, UWG/Forum und CDU vom 27.03.2018 betr. Einrichtung einer 4. Klasse an der Heinrich Böll Sekundarschule wird wie folgt beantwortet:

**Frage:**

Wann und von wem wurde der Antrag zur Einrichtung einer vierten Klasse gestellt?

**Antwort:**

Der Antrag wurde am 16. März 2018 von der Beigeordneten des Dezernates III in Abstimmung mit dem Bürgermeister und der Schulleitung der Heinrich-Böll-Sekundarschule gestellt.

**Frage:**

Warum wurde hierbei nicht der zuständige Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beteiligt?

**Antwort:**

Aufgrund der Dringlichkeit konnte eine Beteiligung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel nicht vorher erfolgen. Das Anmeldeverfahren an der Heinrich-Böll-Sekundarschule endete am 16. März 2018 mittags. Bei Eltern und Schülerinnen und Schülern hätte eine Verzögerung der Entscheidung zu einer großen Verunsicherung geführt. 39 Schülerinnen und Schüler hätten eine Ablehnung von der Schule erhalten. Aufgrund der zusätzlichen 4. Parallelklasse, die einmalig von der Bezirksregierung zum kommenden Schuljahr genehmigt worden ist, konnten zusätzlich 27 Schulplätze vergeben werden.

**Frage:**

Sind im Vorfeld Abstimmungsgespräche mit den Nachbarkommunen geführt worden und wurden die Ergebnisse bei der Entscheidung der Bezirksregierung berücksichtigt?

**Antwort:**

Ja, die Gespräche wurden geführt und haben gezeigt, dass an den Wesselingener Schulen und an der Sekundarschule in Heimerzheim noch Schulplätze zur Verfügung gestanden haben. Wegen der rechtlichen Situation in der Aufnahmeentscheidung, der notwendigen Behandlung von Kindern aus anderen Kommunen als gemeindeeigene Kinder hätte aber die Schulleitung der Heinrich-Böll-Sekundarschule zum Erreichen der notwendigen Leistungsdifferenzierung in der Sekundarschule Schülerinnen und Schüler aus den Nachbarkommunen aufnehmen und insbesondere Bornheimer Schülerinnen und Schüler ablehnen müssen. Durch die Einrichtung einer vierten Klasse konnten die Ablehnungen der Bornheimer Schülerinnen und Schüler erheblich reduziert werden.

Frage:

Wieviel Schüler wurden zum Schuljahr 2018/2019 aufgenommen, und wie wird die Verteilung auf die vier Klassen sein, auch mit Blick auf das Thema Inklusion?

Antwort:

Zum Schuljahr 2018/2019 werden an der Heinrich-Böll-Sekundarschule insgesamt 108 Schülerinnen und Schüler aufgenommen. Es werden 4 Klassen mit jeweils 27 Kindern gebildet. Nach Vorgabe der Inklusionsrunde werden 8 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf aufgenommen und unter Beachtung des jeweiligen Förderbedarfs auf die Klassen verteilt.

Frage:

Ist davon auszugehen, dass die personellen und räumlichen Voraussetzungen für einen vierten Zug gegeben sind, ohne weitere Provisorien einzurichten?

Antwort:

Die zum Schuljahresende abgehende Jahrgangsstufe 10 ist vierzünftig. Die räumlichen und personellen Voraussetzungen sind somit mit der Bildung einer Mehrklasse für das Schuljahr 2018/2019 vorhanden.

**Anlagen zum Sachverhalt**

Anfrage



Bezirksregierung Köln, 50606 Köln

Bürgermeister  
der Stadt Bornheim  
53332 Bornheim

Datum: 16.03.2018

Seite 1 von 1

Aktenzeichen:

48.02

per E-Mail

Auskunft erteilt:

Herr Marx

Bildung einer 4. Eingangsklasse an der Heinrich-Böll-Sekundarschule  
zum Schuljahr 2018/19

peter.marx@bezreg-

koeln.nrw.de

Zimmer: C 234

Telefon: (0221) 147 - 2552

Fax: (0221) 147 - 4831

Ihre E-Mail vom 16.03.2018

Zeughausstraße 2-10,  
50667 Köln

Mit oben genannter E-Mail haben Sie mir den Stand der Anmeldungen an der Heinrich-Böll-Sekundarschule mitgeteilt. Danach ergibt sich derzeit eine Gesamtzahl von 120 Anmeldungen. Um möglichst vielen weiteren auch Bornheimer Kindern einen Platz an der Schule anbieten zu können, beantragen Sie die Bildung einer 4. Parallelklasse zum kommenden Schuljahr.

DB bis Köln Hbf,  
U-Bahn 3,4,5,16,18  
bis Appellhofplatz

Besuchereingang (Hauptpforte  
Zeughausstr. 8

Telefonische Sprechzeiten:  
mo. - do.: 8:30 - 15:00 Uhr

Ich stimme dieser einmaligen Bildung einer weiteren Eingangsklasse zum kommenden Schuljahr zu. Hierbei setze ich voraus, dass der erforderliche Schulraum zur Verfügung steht bzw. zeitnah geschaffen wird..

Besuchertag:  
donnerstags: 8:30-15:00 Uhr  
(weitere Termine nach  
Vereinbarung)

Im Auftrag

(Marx)

Landeskasse Düsseldorf:  
Landesbank Hessen-Thüringen  
IBAN:  
DE34 3005 0000 0000 0965 61  
BIC: WELADEDXXX  
Zahlungssavise bitte an  
zentralebuchungsstelle@  
brk.nrw.de

Hauptsitz:  
Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln  
Telefon: (0221) 147 - 0  
Fax: (0221) 147 - 3185  
USt-ID-Nr.: DE 812110859

poststelle@brk.nrw.de  
www.bezreg-koeln.nrw.de



An den  
Vorsitzenden des Ausschusses  
für Schule, Soziales und demografischen Wandel  
Herrn Wilfried Hanft  
Rathaus  
53332 Bornheim

nachrichtlich: Bürgermeister Wolfgang Henseler

27. März 2018

### **Große Anfrage zur Einrichtung einer 4. Klasse an der Heinrich Böll Sekundarschule**

Sehr geehrter Hanft,

nach einer Information aus den Printmedien und einer mündlichen kurzen Information in der Ratsitzung am 22. März 2018 erfuhr die Mitglieder des zuständigen Fachausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel, dass die Bezirksregierung eine 4. Klasse für die Heinrich Böll Sekundarschule in Bornheim für das Schuljahr 2018/2019 genehmigt hat. Im Kalenderjahr 2012 hat die Bezirksregierung in ihrem Schreiben vom 02.02.2012 eine dreizügige Sekundarschule genehmigt und am 14.03.2012 einer 4. Klasse ausschließlich für das Schuljahr 2012/2013 zugestimmt. In den Vorlagen 097/2012-4 und 193/2012-4 hat der Ausschuss hierüber beraten und in seiner Zuständigkeit dieser Erweiterung zugestimmt.

1. Wann und von wem wurde der Antrag zur Einrichtung einer vierten Klasse gestellt?
2. Warum wurde hierbei nicht der zuständige Ausschuss für Schule, Soziales und demografischer Wandel beteiligt?
3. Sind im Vorfeld Abstimmungsgespräche mit den Nachbarkommunen geführt worden und wurden die Ergebnisse bei der Entscheidung der Bezirksregierung berücksichtigt?
4. Wieviel Schüler wurden zum Schuljahr 2018/2019 aufgenommen, und wie wird die Verteilung auf die 4 Klassen sein, auch mit Blick auf das Thema Inklusion?
5. Ist davon auszugehen, dass die personellen und räumlichen Voraussetzungen für einen vierten Zug gegeben sind, ohne weitere Provisorien einzurichten?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gabriele Kretschmer  
CDU Fraktion

gez. Arnd Kuhn  
Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

gez. Matthias Kabon  
FDP Fraktion

gez. Josef Müller  
UWG Fraktion